

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 43. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Plauen (SBR Pl/043/2019)

am Dienstag, 8. Januar 2019,

17:30 Uhr

**im Stadtbezirksamt Plauen, Ratssaal,
Nöthnitzer Straße 2, 01187 Dresden**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Irina Brauner

Mitglied Liste CDU

Dr. Gudrun Böhm

anwesend ab 18:05 Uhr

Gisela Clauß

Thomas Lehmann

Alexander Seedorff

Sarah, Carola Strugale

Mitglied Liste DIE LINKE

Anne Holowenko

Jürgen Stäbener

Gerold Wagner

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Jens Georgi

Tanja Schewe

Mitglied Liste SPD

Bijan Djawid

anwesend ab 17:40 Uhr

Nicole Koitzsch

Erik Zimmermann

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Dr. Fritz Michalczyk

Mitglied Liste FDP

Dietmar Keil

Mitglied Liste Bündnis Freie Bürger

Michael Hauck

Stellvertretende Mitglieder

Klaus Hoffmann

Vertretung für Frau Kristin Dänhardt

Abwesend:

Mitglied Liste DIE LINKE

Kristin Dänhardt

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Xaver Seitz

Mitglied Liste PIRATEN

Frank Schirlitz

Verwaltung:

Herr Fischbach

GB3, Juristischer Referent

Herr Görl

Amt für Wirtschaftsförderung

Schriftführer/-in:

Franziska Heinrich

SB Stadtbezirksbeiratsangelegenheiten

T A G E S O R D N U N G**öffentlich**

- 1** Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
 - 2.1** Folgen der Aufgabenübertragung an die Stadtbezirksbeiräte
 - 2.2** Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Dresdner Wochenmärkte für den Konzessionszeitraum 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2023 mit einer einseitigen Verlängerungsoption bis 31. Januar 2025 durch die Konzessionsgeberin/Änderung der Wochenmarktsatzung
- 3** Informationen, Hinweise und Anfragen
 - > Berichterstattung der Vorbereitungsgruppe zum Stand "Treffen mit der TU Dresden"
 - > Entwicklung von Projektideen zur Umsetzung der Stadtbezirksförderrichtlinie

**V2732/18
beratend**

öffentlich

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Frau Brauner, Vorsitzende, begrüßt die Mitglieder und Stellvertreter des Stadtbezirksbeirates Plauen sowie die Gäste zur 43. Sitzung. Von 19 Stadtbezirksbeiräten sind 15 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird. Die Sitzung des Stadtbezirksbeirates wird somit eröffnet. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor; die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Der Stadtbezirksbeirat tritt in die Beratung ein.

Zur Niederschrift der 42. Sitzung vom 4. Dezember 2018 gibt es keine Anmerkungen.

2 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

2.1 Folgen der Aufgabenübertragung an die Stadtbezirksbeiräte

Herr Djawid tritt der Sitzung um 17:40 Uhr bei. Es sind nunmehr 16 Stadtbezirksbeiräte anwesend.

Mit den seit dem 1. Januar 2019 geltenden Rechten und Pflichten des Stadtbezirksbeirates habe der Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit einen Vorschlag zur Aufteilung der finanziellen Mittel für die Stadtbezirksbeiräte erarbeitet. Dieser wurde in einem Schreiben des Stadtbezirksamtes Plauen vom 20. Dezember 2018 mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht. Prinzipiell gehe es heute insbesondere um die prozentuale Verteilung der Haushaltsmittel vor und nach der Kommunalwahl sowie der Planung finanzieller Mittel für die einzelnen Aufgaben, so Herr Fischbach. Darüber hinaus wolle man mit dem heutigen Beschluss die Fördertermine nach Stadtbezirksförderrichtlinie festlegen, um diese dann öffentlich bekannt zu machen.

Schwerpunkte der Diskussion:

Auf Nachfrage von Herrn Lehmann informiert Herr Fischbach über den aktuellen Stand der an die Stadtbezirksbeiräte auszureichenden Listen hinsichtlich der Straßen und Grünanlagen: Die jeweiligen Fachämter wurden erneut aufgefordert, die Listen zeitnah an den Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit zu senden.

Herr Keil fragt an, ob die für den Stadtbezirksbeirat zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel bis zum 31. Dezember 2019 ausgegeben werden müssen. Herr Fischbach bestätigt dies und schlägt vor, in Abstimmung mit den Fachämtern Mittel für Investitionen zu binden; Fördermittel würden jedoch verfallen.

Frau Koitzsch stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Unterbrechung der Sitzung. Der Stadtbezirksbeirat stimmt dem mehrheitlich zu.

Frau Dr. Böhm tritt der Sitzung um 18:05 Uhr bei. Es sind nunmehr 17 Stadtbezirksbeiräte anwesend.

Die Sitzung wird fortgesetzt.

Für den Beschlusspunkt 1 (prozentuale Verfügbarkeit der Haushaltsmittel) liegen zwei Vorschläge (60-40 Prozent / 50-50 Prozent) vor. Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die prozentuale Aufteilung der Haushaltsmittel mit 60 Prozent vor der Wahl und 40 Prozent nach der Wahl (Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung).

Der Stadtbezirksbeirat Plauen stimmt mit 11 Ja- zu 2 Nein-Stimmen (4 Enthaltungen) für die prozentuale Angabe im Beschlusspunkt 2. Nachfolgend stehen für die Einteilung der finanziellen Mittel für die jeweiligen fünf Aufgabenschwerpunkte zwei Vorschläge zur Abstimmung. Der Stadtbezirksbeirat Plauen beschließt die Verteilung von 20-20-40-10-10 Prozent (Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 7 Nein, 1 Enthaltung).

Abschließend werden vom Stadtbezirksbeirat Plauen mit 16 Ja-Stimmen (1 Enthaltung) folgende Fördertermine beschlossen: 5. März 2019, 7. Mai 2019 und 5. November 2019.

Herr Stäbener stellt einen Antrag auf Aufnahme eines Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung und bittet Herrn Fischbach, die Verfahrensweise zu erklären. Der Antrag könne erst unter dem Tagesordnungspunkt 3 aufgerufen werden, so die Vorsitzende. Aus diesem Grund stellt Herr Stäbener einen Geschäftsordnungsantrag auf Änderung der Tagesordnung und bittet darum, den Tagesordnungspunkt 3 vorzuziehen. Frau Brauner lässt über den Geschäftsordnungsantrag von Herrn Stäbener abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
8 Ja 0 Nein 9 Enthaltungen

– Tausch der Tagesordnungspunkte 2.2 und 3 –
*Aufgrund der besseren Lesbarkeit erscheinen
die Punkte in der Niederschrift in fortlaufender Reihenfolge.*

2.2	Ausschreibung von Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Dresdner Wochenmärkte für den Konzessionszeitraum 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2023 mit einer einseitigen Verlängerungsoption bis 31. Januar 2025 durch die Konzessionsgeberin/Änderung der Wochenmarktsatzung	V2732/18 beratend
------------	---	------------------------------

Herr Görl, Amt für Wirtschaftsförderung, stellt die Vorlage vor: Mit dem Ablauf des Konzessionszeitraumes am 31. Januar 2020 müssen die Dienstleistungskonzessionen zur Bewirtschaftung der Dresdner Wochenmärkte neu ausgeschrieben werden (Konzessionszeitraum 1. Februar 2020 bis 31. Januar 2023). Neben den bisherigen Wochenmärkten (u. a. Münchner Platz) nehme man erstmalig jeweils einen Wochenmarkt am Wasaplatz sowie am Bönischplatz auf (Satzungsänderung).

Schwerpunkte der Diskussion:

Herr Wagner fragt an, warum der Stadtbezirksbeirat Plauen beteiligt sei. Man wolle die Wünsche und Interessen berücksichtigen, so Herr Görl. Ferner sei der Stadtbezirksbeirat Plauen territorial zuständig, so Frau Brauner.

Auf Nachfrage von Herrn Zimmermann informiert Herr Görl, dass die Landeshauptstadt Dresden als Konzessionsgeberin die Öffnungszeiten festlege und dies je nach Frequentierung/Geschäftsgang flexibel gehandhabt werde. Änderungsvorschläge seien jedoch möglich und werden getestet.

Herr Hauck erkundigt sich nach der Konzessionshöhe. Herr Görl verweist auf das angegebene Mindestgebot und das darauf aufbauende Bieterverfahren.

Frau Brauner lässt über den Beschlussvorschlag zur Vorlage V2732/18 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

3 Informationen, Hinweise und Anfragen

--> Berichterstattung der Vorbereitungsgruppe zum Stand "Treffen mit der TU Dresden"

--> Entwicklung von Projektideen zur Umsetzung der Stadtbezirksförderrichtlinie

Herr Wagner berichtet kurz über die Arbeit der Vorbereitungsgruppe für das Treffen mit der TU Dresden: Zunächst habe man sich über die in der letzten Sitzung von Frau Brauner unterbreiteten Vorschläge abgestimmt. So werde Herr Wagner als Sprecher und Moderator der Veranstaltung fungieren; der 5. März 2019 werde als Termin bestätigt; Herr Lehmann werde die Intention des Stadtbezirksbeirates in der Veranstaltung erläutern. Eine Einladung an die TU Dresden werde zeitnah durch die Vorbereitungsgruppe vorbereitet und an das Stadtbezirksamt mit der Bitte um Weiterleitung an die Teilnehmer gesandt. Die Absicht der Vorbereitungsgruppe auf ein nicht-öffentliches Treffen mit der TU Dresden wird vom Stadtbezirksbeirat und dem anwesenden juristischen Referenten, Herrn Fischbach kritisiert. Frau Brauner verweist hierzu auf die Beschlussfassung in der letzten Sitzung, lässt jedoch über den Vorschlag der Vorbereitungsgruppe abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ablehnung
4 Ja 13 Nein 0 Enthaltungen

Frau Brauner fragt an, ob die Stadtbezirksbeiräte zum jetzigen Zeitpunkt bereits Projektideen zur Umsetzung der Stadtbezirksförderrichtlinie einbringen wollen. Seitens der Stadtbezirksbeiräte werden keine Vorschläge eingereicht. Die Thematik werde ab sofort in jeder Sitzung aufgerufen.

Mit der Pressemitteilung vom 27. Dezember 2018 informiert die Landeshauptstadt Dresden über die ab 1. Januar 2019 neu geltenden Öffnungszeiten der Bürgerbüros. Die Pressemitteilung werde den Stadtbezirksbeiräten per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Frau Heinrich informiert über den neuen Stellvertreter von Herrn Schirlitz, Herrn Stefan Walter.

Herr Gerhardt informiert über die mögliche Finanzierung eines Projektes des Bike-Areals, die dem Stadtbezirksbeirat zu gegebener Zeit vorgestellt werde.

Anfragen seitens der Stadtbezirksbeiräte:

Frau Brauner ruft den Antrag von Herrn Stäbener auf und lässt Herrn Fischbach kurz das Verfahren erläutern (Merkblatt über Vorschlagsrecht wurde den Stadtbezirksbeiräten mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht). Herr Stäbener verliest seinen Antrag: „Dem Oberbürgermeister wird vorgeschlagen,

1. das Bewohnerparkgebiet 12 zu erweitern. Es soll das bisherige Gebiet sowie Bergstraße, Nöthnitzer Straße, Kaitzer Straße, Bayrische Straße und Winckelmannstraße umfassen.
2. Parkscheinautomaten zu ergänzen (Bewohnerparken)
3. und dem Stadtbezirksbeirat darüber zu berichten.“

Der Antrag wird dem Stadtbezirksamt schriftlich übergeben.

Herr Zimmermann fragt an, warum der Wildwuchs im Bereich des Moreau-Denkmals entfernt werde. Frau Brauner verweist auf die bereits erfolgte Anfrage und Antwort (redaktionelle Anmerkung: 37. Sitzung vom 15. Mai 2018). Frau Jäger, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft habe die Antwort übersandt.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 20:10 Uhr.

Irina Brauner
Vorsitzende

Franziska Heinrich
Schriftführerin

Gisela Clauß
SBR-Mitglied

Dietmar Keil
SBR-Mitglied